

**RS OGH 1982/9/14 4Ob81/82,
3Ob244/98y, 8ObA17/13b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.09.1982

Norm

AngG §27 B

AngG §27 C

Rechtssatz

Bei der Beurteilung, ob ein zeitliches Hinausschieben der Wirksamkeit einer Entlassung zulässig ist, kommt es immer auf die Umstände des Einzelfalles an. Es ist zu prüfen, welche Gründe hierfür maßgebend waren. Ein zulässiges Hinausschieben liegt vor, wenn ein Discjockey, der zum Abenddienst zu spät kommt, noch verhalten wird, seinen Dienst am Entlassungstag zu verrichten, weil an diesem Tag eine Tombola angesetzt ist und der Dienstgeber trotz seiner Bemühungen keine Ersatzkraft für diesen Abend auftreiben kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 81/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 4 Ob 81/82

Veröff: Arb 10178

- 3 Ob 244/98y

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 3 Ob 244/98y

nur: Bei der Beurteilung, ob ein zeitliches Hinausschieben der Wirksamkeit einer Entlassung zulässig ist, kommt es immer auf die Umstände des Einzelfalles an. (T1); Beisatz: Hier: Handelsvertreterrecht. (T2)

- 8 ObA 17/13b

Entscheidungstext OGH 29.04.2013 8 ObA 17/13b

Auch; nur T1

Schlagworte

Arbeitgeber, Angestellte, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Unverzüglichkeitsgrundsatz, Grundsatz, DJ, Verspätung, Verwirkung, Verfristung, wichtiger Grund, Ausspruch, Erklärung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0029160

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at